

28. ordentliche Delegiertenversammlung des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen : 18./19. April in Chur

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-
Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **43 (1970)**

Heft 6

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-518043>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Rangliste vom Delegiertenschiessen

Delegiertenstich

Anzahl Teilnehmer: 104 Schützen
abgegebene Kranzauszeichnungen: 15

	Punkte
1. Four Herrmann Werner, Bern	88
2. Oblt Dalcher Paul, Basel	86
3. Four Kummer Hans, Basel	86
4. Four Rügsegger Gottfried, Zürich	85
5. Four Keller Fritz, Basel	85
6. Rf Keller Arthur, Bern	84
7. Four Liechti Hans, Bern	84
8. Four Vonesch Rudolf, Zürich	83
9. Four Grognoz Jean-Louis, Romande	83
10. Four Pfister Charles, Bern	82
11. Four Eglin Erich, Bern	82
12. Hptm Kirchner Walter, Zürich	82
13. Four Rast Arthur, Zürich	82
14. Four Sigg Ruinell, Basel	82
15. Four Stamm Heinz, Basel	82

Freie Scheibe

Anzahl Teilnehmer: 51 Schützen
abgegebene Kranzabzeichen: 10

	Punkte
1. Four Rupp Gottfried, Bern	449
2. Four Kummer Hans, Basel	432
3. Four Rügsegger Gottfried, Zürich	429
4. Four Chassot Hubert, Romande	428
5. Four Liechti Hans, Bern	426
6. Four Riess Max, Zürich	418
7. Four Gloor Max, Basel	416
8. Four Hochstrasser Hanspeter, Basel	415
9. Four Herrmann Werner, Bern	415
10. Four Vonesch Rudolf, Zürich	411

Spezial-Kranzauszeichnung

	Punkte
1. Four Kummer Hans, Basel	518
2. Four Rügsegger Gottfried, Zürich	514
3. Four Liechti Hans, Bern	510
4. Four Herrmann Werner, Bern	503
5. Four Vonesch Rudolf, Zürich	494

28. ordentliche Delegiertenversammlung des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

18. / 19. April in Chur

Aus den begeisterten Kommentaren der verschiedensten Delegationen kann man entnehmen, dass es der durchführenden Sektion Graubünden gelungen ist, eine gut organisierte und kameradschaftliche Delegiertenversammlung abzuhalten.

Am Samstagvormittag tagten bereits die frühzeitig angereisten Sektionspräsidenten, um die Geschäfte der Delegiertenversammlung endgültig zu bereinigen. Gleichzeitig konferierten die technischen Leiter der Sektionen. Nach dem gemeinsamen Mittagessen wurden allseits interessierende Fragen erörtert.

Gegen 13.30 Uhr erfolgte das traditionelle Pistolen-Delegiertenschiessen, wo sich die besten Pistolenschützen der Sektionen messen konnten.

Da bereits auf 16.30 Uhr die Delegiertenversammlung als eigentlicher Hauptanlass angesetzt war, musste mit dem Quartierbezug nach dem Schiessen teilweise Zeit gut gemacht werden.

Der stolze Grossratssaal bot der 28. Delegiertenversammlung einen würdigen Rahmen. Der Zentralpräsident, Kamerad Gfr Gischar, konnte pünktlich dem ranghöchsten Gast, Oberkriegskommissär Oberstbrigadier Messmer, die 28. Delegiertenversammlung melden. Der Zentralpräsident begrüßte vorerst viele Gäste und Ehrenmitglieder des Verbandes um sich dann den Traktanden zuzuwenden. Dem Jahresbericht des Zentralpräsidenten war zu entnehmen, dass das abgelaufene Verbandsjahr dem Zentralvorstand wieder ein beachtliches Mass an Arbeit gebracht hatte, aber dank der guten Zusammenarbeit gute Früchte trug. Der neue Zentralpräsident, Kamerad R. Gischar, bemühte sich, an möglichst vielen Generalversammlungen der Sektionen teilzunehmen, was von den Sektionen gebührend geschätzt wurde.

Jedes Jahr erfährt der Jahresbericht des zentralen technischen Leiters, Hptm Siegenthaler aus Zofingen, besondere Aufmerksamkeit. Dieser Bericht gibt jeweils Aufschluss über die ausgedehnte ausserdienstliche Tätigkeit unseres Verbandes. Das Rahmenprogramm im vergangenen Verbandsjahr umfasste: 1. Praktische Rekognoszierungsübung in einer Gemeinde. 2. Erstellen einer Gemeindeabrechnung auf Grund der erfolgten Rekognoszierungsübung, 3. Behandlung von Spezialfällen

wie Biwak usw. 4. Referat über ein aktuelles Thema. 5. Sektionswettkampf, sowie weitere fakultative Übungen und Anlässe in den Sektionen wie Auto-Orientierungsfahrten, Gebirgswanderungen, Filmabende usw., im ganzen fanden 54 Veranstaltungen statt, an denen 633 Kameraden teilnahmen.

An dieser Stelle sei auch allen technischen Leitern der Sektionen der beste Dank für die nicht immer dankbar und lohnende Arbeit ausgesprochen. Eingeschlossen in diesen Dank sind natürlich die beiden unermüdlichen zentralen technischen Leiter Hptm Siegenthaler und Hptm Altwegg.

Das Rahmenprogramm für 1970 sieht u. a. vor: 1. Versorgung bei K Mob 2. Schutz vor ABC-Waffen. 3. Erstellen eines Verpflegungsplanes. Der Tag der hellgrünen Verbände in Bern, welcher für 1971 vorgesehen ist, wird für unseren Verband als zentraler Sektionswettkampf gewertet. Die Sektionen werden gebeten, jetzt schon die Werbetrommel zu rühren, denn nur eine repräsentative Schar kann dort auffallen und unserer Sache dienen. Die ausserdienstliche Tätigkeit der Zukunft wird daher auf diesen Anlass hin ausgerichtet.

Die Déchargeerteilung an den Zentralvorstand wurde mit Akklamation vorgenommen.

Wahlen personeller Natur waren keine vorzunehmen, lediglich die Ergänzungswahlen für die Zeitungskommission wurden erledigt. Für 1971 / 72 wurden die Sektionen Aargau und Ostschweiz gewählt.

Für die Delegiertenversammlung 1971 wurde ehrenvoll die Sektion Solothurn bestimmt — Kenner der Solothurner Delegiertenversammlungen freuen sich jetzt schon darauf. Der Termin ist bereits festgelegt, 24. / 25. April 1971.

Ein Sektionsantrag betreffend zentralem Einzug des Mitgliederbeitrages per Nachnahme fand schon an der Präsidentenkonferenz keine Gnade und wurde an der DV in aller Form zurückgezogen.

Abschliessend trat die Sektion Bern mit dem Anliegen an den Zentralvorstand, dass ein Vorstoss unternommen werde, dass vom EMD künftig die Möglichkeit geschaffen werde, ausgebildete Fouriergehilfen nach dem ersten WK generell zum Gefreiten zu befördern. Leider kommt es immer wieder vor, dass selbst bestens qualifizierte Kameraden nicht befördert werden können, da zum Beispiel 2 Fouriergehilfen in einer Kp sind oder bei einer andern Einheit Dienst leisten, usw. Die Delegierten erteilten dem Zentralvorstand den Auftrag diese Sache an die Hand zu nehmen.

Ehrenverbandsmitglied Kamerad Bachmann, Solothurn, stiftete eine wunderschöne Solothurner Zinnkanne als neuen Wanderpreis. Diesen erhielt für ihre Erfolge 1969 die Sektion Graubünden, welche ebenfalls den 2. Wanderpreis, einen Zinnteller, für die höchste Punktzahl für sich buchen konnte. Im zweiten Range folgte die Sektion Solothurn. In der Einzelrangierung erhielten die ersten 12 Kameraden je einen Zinnbecher.

Verschiedene Gäste bedankten sich für die Einladung und wünschten dem Verband eine schöne Tagung und gutes Gedeihen. Besonders unser höchster fachlicher Vorgesetzter, Oberstbrigadier Messmer, äusserte sich in lobender Form über unsere ausserdienstliche Tätigkeit und ermahnte uns zur regen Teilnahme an den kommenden «Tage der hellgrünen Verbände» in Bern von 1971.

Wir alle danken der Sektion Graubünden für die frohe und kameradschaftliche Tagung in ihrer Hauptstadt, die allen bestimmt in bester Erinnerung bleiben wird.

Militärische Beförderung

Gestützt auf das vorliegende Fähigkeitszeugnis wird der nachgenannte Oberleutnant mit Brevetdatum vom **1. Mai 1970** zum Hauptmann der Versorgungstruppen befördert.

Rey Hans, 6430 Schwyz

Die Zentral- und Sektionsvorstände des Schweizerischen Fourierverbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen, Redaktion und Druckerei des «Der Fourier» gratulieren!
